






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.01.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als erheblich einzustufen. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Richtungen oberhalb von etwa 2000m. Die Hauptgefahr bilden dabei die ständig neu gebildeten Tribschneeansammlungen, die schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder ausgelöst werden können. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung, umsichtige Routenwahl ist weiter zu empfehlen. Mit Selbstauslösungen größerer Lawinen ist nur noch vereinzelt zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur noch unbedeutenden Neuschneezuwachs. Obwohl die Winde aus nordöstlichen Richtungen meist nur mäßig waren, wurde der sehr lockere, trockene Neuschnee stark verfrachtet, wodurch sich wieder neue Tribschneeansammlungen gebildet haben. Trotz der anhaltend tiefen Temperaturen war an allen Messstellen eine deutliche Setzung des jüngsten Neuschnees zu beobachten. Zu beachten ist aber, dass die immer wieder neu gebildeten Tribschneeansammlungen nur schlecht mit der Altschneedecke verbunden sind und Lawinen daher schon durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Zudem ist das Fundament der Schneedecke vor allem schattseitig sehr locker und störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Tief über Süditalien und einem Hoch bei Irland herrscht eine nordöstliche Strömung über Mitteleuropa. Mit dieser gelangen feuchtkalte Luftmassen zu den Alpen. In Nordtirol wird es heute anfangs in den Staugebieten von den Lechtaler Alpen über das Karwendel bis zum Wilden Kaiser leicht schneien. In Osttirol wird es bei Nordföhn sonnig. Bei mäßigen bis starken Winden aus Nordost liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -19 und -16 Grad, in 3000m zwischen -22 und -20 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation

Rudi Mair